

Beschreibung neuer in Deutschland patentirter Erfindungen.

Sämtliche Original-Patentschriften werden, soweit sie noch vorhanden sind, zum Preise von 1 M. für jede Patentschrift von der Kaiserlichen Reichsdruckerei zu Berlin SW., Oranien-Strasse 91, an Jedermann abgegeben. Man sende den betreffenden Betrag an die genannte Verkaufsstelle durch Postanweisung und bezeichne auf derselben deutlich die Nummer der gewünschten Patentschrift. Dieselben können auch durch jede Reichspostanstalt bezogen werden.

Heftzwecke mit Handgriff von Karl Walterhöfer in Jena. D. R. P. 56 213. (Kl. 70)

Diese Heftzwecke soll besonders dann angewendet werden, wenn Schriftstücke usw. an Wandflächen oder Schultafeln zur Einsicht angeheftet werden sollen, und ferner in allen Fällen, in welchen ein häufiges Herausziehen und Einstecken der Heftzwecke erforderlich ist.

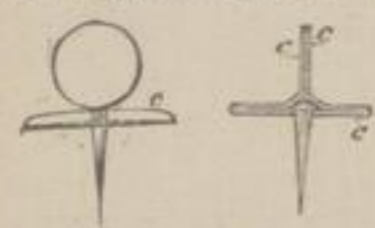


Fig. 1. Fig. 2.
Fig. 2, mit der Heftplatte e aus einem Stück bestehen.

Ueber der üblichen Platte e befindet sich ein Handgriff von Scheiben-, Oesen- oder Plattenform. Derselbe kann entweder, vergl. Fig. 1, mit der Heftspitze, oder, vergl. Fig. 2, mit der Heftplatte e aus einem Stück bestehen.

Wie ohne weiteres verständlich, erleichtert der Handgriff die Handhabung der Heftzwecke in den oben angedeuteten Fällen sehr. Zum Befestigen des Papiers auf Zeichenbrettern sind diese Heftzwecke natürlich nicht verwendbar, da der Handgriff die Handhabung der Reisschiene hindert.

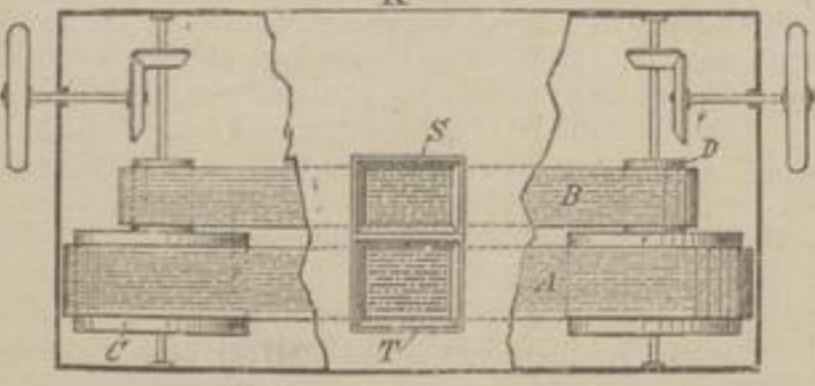
Patent-Ansprüche:

1. Heftzwecke, welche einen über der Platte (e) befindlichen Handgriff besitzen, welcher entweder
 - a) von einer Verlängerung des Stiftes oder
 - b) von dem aufgebogenen Lappen der Platte (e) gebildet wird, zum Zwecke, ein leichtes und bequemes Einstecken und Herausziehen der Heftzwecke zu ermöglichen.
 (Zwei weitere Ansprüche beziehen sich auf das Verfahren zur Herstellung der Heftzwecke).

Schaukasten zum Ersatz von Nachschlagebüchern von Johannes Adalbert Fischer in Leipzig. D. R. P. 56295. (Kl. 54.)

Der Schaukasten enthält zwei vor- und rückwärts bewegliche Streifen, von welchen der eine in mikroskopischer Schrift die betreffenden Anzeigen trägt, während der zweite die Schlagwörter oder Anfangsbuchstaben zu denselben enthält. Letzterer Streifen macht bei Benutzung der Einrichtung eine langsamere Bewegung als der die Anzeigen enthaltende Streifen, so dass der Beschauer die Schlagwörter der an der Schauöffnung vorbeilaufenden Anzeigen gut verfolgen kann.

Die beiden Streifen oder Bänder A und B sind durch mit Vergrößerungsgläsern versehene Schau-löcher S und T des Kastens K sichtbar und so auf zwei Stufenwalzen C und D gewickelt, dass der den Text der Anzeigen enthaltende Streifen A der grösseren, der Nebenstreifen B der kleineren Walze angehört. Letzterer Streifen wird bei Umdrehung der Walzen also eine langsamere Bewegung machen als ersterer.



Die langsamere Bewegung des die Schlagwörter enthaltenden Nebenstreifens ist nothwendig, weil beim Nachsuchen eines bestimmten Abschnittes oft ein grosser Theil des Textstreifens bis zum Erscheinen des gesuchten Abschnittes unter dem Schauloch hinbewegt werden und dies möglichst schnell geschehen muss, da ein Verfolgen der Schlagwörter auf dem Textstreifen nicht möglich ist. Zur schnellen Drehung der Walzen dienen zwei kleine Handräder. Beide Walzen C und D sind auf passende Weise gebremst, so dass die Streifen nicht schlaff werden können.

Bei einer Abänderung werden Streifen benutzt, welche auf beiden Seiten entweder mit dem fortlaufenden Text eines Werkes oder denjenigen verschiedener Werke bedruckt sind. Ein solcher Streifen ist deshalb mit einem Ende an einer Mittelwalze befestigt und auf dieselbe gewickelt, während im rechten Winkel zu dieser Walze zwei andere Walzen angeordnet sind, mit welchen abwechselnd das andere Ende des Streifens verbunden wird, je nachdem dessen linke oder rechte Seite in dem Schauloche sichtbar werden soll.

Patent-Ansprüche:

- 1) Ein Schaukasten zum Ersatz von Nachschlagebüchern, bei welchem neben einem vor- und rückwärts beweglichen Streifen (A) mit

Text in mikroskopischer Schrift ein Nebenstreifen (B) angeordnet ist, welcher ebenfalls vor- und rückwärts, aber langsamer läuft als der Hauptstreifen (A), und auf welchem die Schlagwörter des auf dem Hauptstreifen befindlichen Textes oder dergleichen verzeichnet sind.

- 2) Ein Apparat der im Anspruch 1) gekennzeichneten Art, bei welchem ein Ende eines auf beiden Seiten bedruckten Streifens dauernd mit einer Mittelwalze, das andere Ende aber entweder mit einer rechten oder einer linken Seitenwalze verbunden wird, je nachdem die eine oder die andere Seite des betreffenden Streifens in den Schauöffnungen sichtbar werden soll.

Paul Herzberg,
Berlin SW., Alte Jakobstr. 108.
Specialität:
Feinfarbige Blumen-
seidenpapiere.
[52221]
Closetpapiere in Blocks und Rollen, Cigaretten-, Copir- u. weiss Seiden-, Rollen-Werkzeichen- u. Melispapiere. Löschkartons. Post-, Schreib-, Conceptpapiere.

Kistenmacher, Schulz & Co.,
Luxuspapierfabrik. [51006]
Friedenau bei Berlin.
Fabrik von Gratulationskarten, Reliefs, Seidenreliefs.
Specialität:
Geprägte Atlaskarten.

ANTOINE'S TINTEN
in allen
Papierhandlungen

Blessing's neuer Gasmotor.
Deutsche Gaslocomotiven-Fabrik von Oskar Blessing, Dresden-Löbtau, Wildrufferstrasse 27.

Abtheilung für Gasmotoren
empfiehlt seine neuen, in der Einfachheit der Konstruktion und leichtesten Handhabung **unübertroffenen Gasmotoren** in ein-, zwei-, drei- und viercylindriger Konstruktion von 1-150 Pferdekraften.

Ganz besondere Vorzüge: Geräuschlos arbeitend, kein Schieber, kein Flammenverlöschon, kein Schnelllaufen, geringster Gas- und Oelverbrauch, auffällig geringe Rauminanspruchnahme, zwei Jahre vollständige Garantie, günstige Zahlungsbedingungen. [51921]

Gasmotoren mit Pumpe.
Transmission nach Seller's System.
Auskunft, Zeichnungen und Pläne bereitwilligst und kostenlos.

Papier- und Zellstoff-Fabriken
Unterkothen, Württemberg Wolfach, Baden

empfehlen ihre Specialitäten in

gebleichter Sulfit-Cellulose:

1. Hochweiss — weiche zarte Faser.
2. Hochweiss — harte Faser.
3. Extra zähe, feste Faser — weniger hochweiss.
4. Transparent und fest — für sehr durchsichtige Papiere (Pergamin- und Pauspapiere etc.).

[51431]

Versandt in feuchtem und trockenem Zustand. — Billigste Preise.